

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen von:

Verena Damm Make-up Artist

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1.1. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle meine Geschäftsbeziehungen mit meinen Kunden. Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

1.2. Meine AGBs gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGBs des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ich ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt habe. Sie gelten als vereinbart, wenn Ihnen nicht umgehend widersprochen wird.

§ 2 Angebote

Meine Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

§ 3 Terminvergabe, Behandlungen

3.1. Behandelt werden auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung alle geschäftsfähigen Personen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 18 Jahren ist eine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

3.2. Vereinbarte Termine sind eine beiderseitige Willenserklärung und für beide Parteien bindend.

3.3. Die Behandlungsdauer ist der Angebots- und Preisliste zu entnehmen. Der Umfang der Behandlung richtet sich nach der vorherigen und individuellen Absprache und dem Hautzustand. Ich gebe Kosmetikempfehlungen, die Entscheidung über die Art der Behandlung trifft der Kunde. Die Behandlung wird nach vorheriger Hautdiagnose und der Behandlungsempfehlung sach- und fachgerecht vorgenommen.

3.4. Kann aus für mich nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von mir nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Ich bin in dem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Meine gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben unberührt.

§ 4 Festbuchung und Anzahlung, Terminverzug durch den Kunden

4.1. Eine Festbuchung stellt eine für den Make-up Artist und den Auftraggeber verbindliche Auftragserteilung dar. Für eine feste Buchung für deine feste Buchung ist eine Anzahlung gem. der entsprechenden Verträge zu leisten.

4.2. Terminverzug durch den Kunden

Termine sind, gleich aus welchen Gründen, mind. 1 Werktag vorher abzusagen. Im Falle einer nicht fristgerechten Absage eines Termins gilt folgendes:

a) Bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Behandlungstermin bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von 70% des Preises jener Behandlung bestehen.

b) Erscheint der Kunde nicht zum vereinbarten Behandlungstermin und sagt diesen Termin auch nicht mindestens 24 Stunden vorher ab, bin ich berechtigt, dem Kunden den nicht rechtzeitig abgesagten Termin gemäß § 615 BGB in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht nicht.

4.3. Terminverzug nach Probetermin

Im Falle von Nichtzustandekommen des Vertrages oder noch ausstehender Vertragsinhalte durch Krankheit oder höhere Gewalt, ist die jeweils andere Partei umgehend über diesen Umstand zu informieren.

Der Auftraggeber hat binnen 24 Stunden nach dem Probetermin Zeit die Buchung zu stornieren, sofern er triftige Gründe für ein Nichtgefallen hat. In diesem Fall fallen keine weiteren Kosten an und der Make-up Artist verpflichtet sich, vom Auftraggeber bereits beglichene Kosten für den Hochzeitstag innerhalb von 30 Tagen zu erstatten. Die Kosten, für die beim Probetermin bereits erbrachten Dienstleistungen werden nicht zurückerstattet.

Bei einer Stornierung seitens des Auftraggebers, die mehr als 24 Stunden nach dem Probetermin erfolgt, verpflichtet sich dieser, dem Make-up Artist ein Ausfallhonorar zu zahlen. Für das Ausfallhonorar gelten die folgenden Staffelungen:

- Bei Stornierung bis 2 Monate vor dem Hochzeitstag & andere Events werden 30% des Gesamtbetrags fällig
- Bei Stornierung bis 30 Tage vor dem Hochzeitstag & andere Events werden 50% des Gesamtbetrags fällig

- Bei Stornierung bis 14 Tage vor dem Hochzeitstag & andere Events werden 75% des Gesamtbetrags fällig

- Bei kurzfristigen Stornierungen innerhalb von 48 Stunden vor dem Hochzeitstag & andere Events werden 100% des Gesamtbetrags fällig

Sollte der Make-up Artist seine Tätigkeit aufgrund von höherer Gewalt, wie z.B. Unfall, Krankheit, Witterung oder von ihm nicht zu vertretender Umstände nicht erbringen können, wird der Makeup Artist sich nach besten Kräften bemühen, einen adäquaten Ersatz zu finden. Für eventuell entstehende Zusatzkosten oder einen möglichen Schaden haftet der Make-up Artist in diesem Falle nicht.

4.4. Ist im Falle einer Stornierung bereits ein Probetermin geleistet worden, besteht aufgrund der bereits geleisteten Arbeit kein Anspruch auf Rückerstattung der Anzahlung.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

5.1. Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gilt unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuelle Preisliste.

5.2. Die Zahlungen für die kosmetischen Behandlungen, sind nach der Zahlung sofort in bar zu begleichen oder auf Rechnung per Überweisung. Bei Verkäufen von Gutscheinen, ist sofort in bar zu begleichen.

5.3. In begründeten Fällen können Termine nur nach entsprechender Vorauszahlung angenommen werden.

Die Preise für Stylings sind der aktuell gültigen Preisliste auf meiner Homepage

www.vd-makeupartist.de zu entnehmen.

Zusätzliche Kosten werden für Fahrwege (0,40 € je gefahrenen km) erhoben

Am Tag des Probetermins ist eine Anzahlung in bar zu begleichen.

Der Restbetrag inkl. aller zusätzlichen sonstigen Kosten (Fahrkosten, zusätzlichen Stylings) sind 14 Tage vor der Hochzeit fällig. Für allgemeine Reisekosten und eventuelle Spesen wie z.B. Parkgebühr, Kosten der Fähre, Übernachtungskosten werden kalkuliert & in der Endabrechnung vereinbart.

§ 6 Geschenkgutscheine und Aktions-Angebote

6.1. Geschenkgutscheine können nicht in bar ausgezahlt werden. Der Anspruch aus dem Gutschein verjährt nach der regelmäßigen Verjährungsfrist des § 195 BGB in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde.

6.2. Angebots-Aktionen gelten ausschließlich in der ausgeschriebenen Frist und sind in dieser Zeit wahrzunehmen.

6.3. Sonderaktionen können ohne Ankündigung umgehend beendet werden. Unbefristete Aktionen enden spätestens mit Ablauf von 4 Wochen nach Bekanntgabe der Aktion.

§ 7 Sonderregelung Braut-Styling & anderweitigen Stylings, Stornierung und Umbuchung wegen „Covid-19“

Sollte ein Braut-Styling & anderweitigen Stylings bzw. die Hochzeit oder sonstige Veranstaltungen durch Covid-19 verschoben werden, da die **aktuellen gesetzlichen**

Bestimmungen es nicht anders zulassen (z.B. Lockdown oder Kontaktbeschränkungen) so besteht die Möglichkeit das Styling oder die Behandlung auf einen späteren Termin umzubuchen. In diesem Fall wird eine erneute Auftragsbestätigung erteilt.

Sollte das Styling oder Behandlung seitens des Auftragnehmers storniert werden und es wird kein Ersatztermin gewünscht, so besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Anzahlung.

Für Stornierungen oder Umbuchungen **ohne gesetzliche Grundlage** gelten die regulären Stornoreglungen. Gem. 4.4.

§ 8 Vertragspartner

Der Vertrag kommt zustande mit Ihnen als Kunden und:

Verena Damm Make-up Artist

Schneckenburgstr. 11 / 78467 Konstanz

Telefon:+4915228060564

E-Mail: Info@vd-makeupartist.de

§ 9 Vertragsgegenstand für Bräute & weitere Personen

Der Vertrag gilt für alle in der Brautstyling-Vereinbarung und weitere Personen (gilt als verbindliche Auftragsbestätigung) angegebenen Leistungen sowie für nachträglich schriftlich dazu gebuchte Leistungen. Diese Leistungen umfassen Brautstyling, Braut Make-up, zusätzlichen Haar-Styling und/oder Make-ups für weitere Personen.

§ 10 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt über allgemein gängige Kommunikationswege wie beispielsweise:

E-Mail, Messenger (Instagram/WhatsApp)

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass einige der genannten Kommunikationswege nicht unter die EU- DSGVO fallen und der Datenschutz in den USA im Vergleich zur EU erhebliche Mängel aufweist.

§ 11 Verwendung von Fotos

Die Kundin ist damit einverstanden, dass Fotos von dem Make-up und/oder der Frisur gemacht werden und diese von mir für Werbezwecke zur Veröffentlichung auf Facebook, Instagram und meiner Website bis auf Widerruf genutzt werden können. Wünscht sie dies nicht, kann sie dem in der schriftlichen Vereinbarung und Datenschutzvereinbarung (DSGVO) widersprechen.

§ 12 Haftung

12.1. Die Verträglichkeit der Produkte kann nicht gewährleistet werden. Sollte der Kunde von Unverträglichkeiten wissen und eigene Make-up Produkte besitzen, die auf ihn abgestimmt sind, werde ich diese nur nach Prüfung und Rücksprache verwenden. In diesem Fall bitte ich, dem Make-up Artist vorher zu informieren.

Der Make-up Artist übernimmt keine Haftung für allergische Reaktionen, die im Rahmen der Dienstleistung oder danach durch die verwendeten Produkte auftreten.

12.2. Schadensersatzansprüche des Kunden verfallen mit Ablauf von drei Jahren nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Behandlung.

7.2. Alle Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb von drei Jahren nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

12.3. Alle Schadensersatzansprüche verjähren innerhalb von drei Jahren nach ihrer Entstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

12.04. Unsere Haftung sowie die unserer Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d.h. einer Pflicht auf deren Einhaltung der Kunde vertraut und vertrauen darf. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

13. Mängelansprüche

Sofern die Dienstleistung mit Mängeln behaftet ist, ist dieses unverzüglich und direkt im Anschluss des entsprechenden Stylings zu melden, um der Make-up Artist die Möglichkeit einzuräumen, korrigierend und zur Zufriedenheit des Kunden einzuwirken. Spätere Beanstandung und Rückforderung des Honorars sind nichtig.

§ 14 AGB, Preisliste

Bei Erscheinen neuer AGB bzw. neuer Angebots- und Preislisten verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 15 Änderungsvorbehalte

Wir behalten uns zwischenzeitliche Änderungen in Art und Umfang der Behandlungen sowie Preisen vor.

§ 16 Salvatorische Klausel

Nebenabreden oder von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Wird eine Bestimmung des Vertrages oder dieser Vertragsbedingungen unwirksam, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen und des Vertrages. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung gilt dasjenige als vereinbart, was dem angestrebten Zweck möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung von Vertragslücken. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland als vereinbart, auch bei Lieferungen ins Ausland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Makeup Artists.

§ 17 Gültigkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Gerichtsstand

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten mit Wirkung vom 01.04.2022 bis auf weiteres.

Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und des Auftragnehmers gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des deutschen Kollisionsrechts.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Konstanz, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Auftragnehmers.